



Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag.^a Barbara Prammer
 Parlament
 1017 Wien

XXIV. GP.-NR
11476 /AB
16. Juli 2012
zu 11690 J

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER
 HERRENGASSE 7
 1014 WIEN
 POSTFACH 100
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0713-II/BK/2/2012

Wien, am 12. Juli 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Lueger, Genossinnen und Genossen haben am 16. Mai 2012 unter der Zahl 11690/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der „Umsetzung der europäischen Hotline 116 000 für vermisste Kinder“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit dem ORF ist vereinbart worden, die Hotline 116 000 ab 1. September 2012 in Betrieb zu nehmen.

Zu Frage 2:

Der schriftliche Vertrag wird in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Zu Frage 3:

Die für die Hotline 116 000 erforderlichen Personalkosten werden vorerst über die finanzielle Unterstützung des Ressorts an "147 Rat auf Draht" getragen. Mit dem ORF ist vereinbart worden, im Jänner 2013 eine Evaluierung der Anrufer(innen)frequenz vorzunehmen und in weiterer Folge entsprechende vertragliche Vereinbarungen zu treffen.

Zu Frage 4:

Im Rahmen der Vertragserrichtung werden entsprechende Ablaufroutinen zwischen Exekutive und „Rat auf Draht“ vereinbart werden.

Zu Frage 5:

Die Hotline wurde von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Justiz, Abteilung Kinderrechte, direkt an die Fachressorts Bundesministerium für Inneres und Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend kommuniziert.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. A. C." or "Johann C.", is positioned here.